

Bürgerstiftung Breuberg

Dabei mit „Da-Sein“

Mit ihrem Projektvorschlag „Da-Sein“ zum Thema „Brücken bauen zwischen sozialen Milieus“ überzeugte die Bürgerstiftung Breuberg die Jury des 2. Ideenwettbewerbs der Herbert- Quandt-Stiftung und nimmt mit weiteren neun Bürgerstiftungen an der folgenden Wettbewerbsphase teil.

Damit erhält sie, ebenso wie die Bürgerstiftungen Barnim-Uckermark, Braunschweig, Halle, Lilienthal, Pfalz, Schaumburg, Weimar und Wiesloch sowie die Stiftung für Bürger Leipzig je 5.000 Euro Startgeld und auch inhaltlich begleiten die Herbert-Quandt-Stiftung und die Initiative Bürgerstiftungen die Umsetzung der Projekte. Denn, so erläutert Dr. Roland Löffler, Leiter des Themenfeldes „Bürger und Gesellschaft“ der Herbert Quandt-Stiftung, „uns ist wichtig, die teilnehmenden Bürgerstiftungen beim Arbeiten an ihren Ideen zu begleiten. Wir wollen nicht einfach Preise verleihen, sondern ein Thema setzen und dann gemeinsam mit den Teilnehmern Modelle vor Ort entwickeln, die auch das Potenzial haben, andere zu inspirieren.“ Das Startgeld solle den überwiegend ehrenamtlich Aktiven in den Bürgerstiftungen ermöglichen, den Anschlag ihrer Projekte zu finanzieren. Die drei besten Realisierungen werden dann im Frühjahr 2012 im Beisein des Schirmherrn, Bundespräsident Christian Wulff, mit insgesamt 30.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet, um die besten Projekte langfristig zu verankern. Inhaltlich ist der Wunsch, gemeinsam mit den Bürgerstiftungen neue Wege zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu finden, aus der intensiven theoretischen Beschäftigung der Herbert Quandt-Stiftung mit Fragen nach Sozialkapital und Bindekräften zwischen Milieus entstanden.

Im Verlaufe der kommenden Monate beabsichtigt die Bürgerstiftung Breuberg mit dem Projekt Da-Sein eine Brücke zu bauen zwischen den Generationen über die unterschiedlichen sozialen Milieus hinweg. Auch im Hinblick auf den demographischen Wandel in unserer Gesellschaft sollen Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren Einblicke in die Situation alter und kranker Menschen gewinnen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten Verantwortung im Bereich Betreuung und Pflege übernehmen. Dabei sollen die vorhandenen Erfahrungen der Jugendlichen ebenso einfließen wie ihre eigenen Ideen, neue Wege des Miteinanders zu finden. Gleichwohl sind auch die Bürgerinnen und Bürger der Generation 60 plus eingeladen mitzumachen, um im Gegenzug ihr Wissen und ihre Lebenserfahrungen der jungen Generation zu vermitteln. Ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Jury der Herbert-Quandt -Stiftung und auch wesentlicher Projektbestandteil für die Bürgerstiftung Breuberg ist die Einbindung weiterer Institutionen, die sowohl über die nötige Fachkompetenz verfügen, und auch Interesse haben das soziale Netz in Breuberg weiter auszubauen.

Am 2. Ideenwettbewerb waren insgesamt 207 beim Bundesverband Deutscher Stiftungen mit dem Gütesiegel zertifizierte Bürgerstiftungen teilnahmeberechtigt. 32 Bewerbungen hatten die Organisatoren des Wettbewerbs erhalten. „Bürgerstiftungen sind gemeinnützige Stiftungen, die von Bürgern für Bürger errichtet werden und politisch sowie wirtschaftlich unabhängig sind. Immer mehr Menschen in Deutschland haben in den letzten Jahren die Bürgerstiftung als geeignete Form für gesellschaftliches Engagement im Dienste ihrer Stadt oder Region entdeckt“, sagt der Leiter der Initiative Bürgerstiftungen, Dr. Burkhard Küstermann. Dabei könnten sich die Bürger entweder mit der Zustiftung von Kapital oder mit Zeit, Engagement und guten Ideen in eine Bürgerstiftung einbringen. Der Ideenwettbewerb wolle besonders gelungene Kombinationen aus allen drei Komponenten auszeichnen

An dieser Stelle möchten auch wir Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, einladen, Stifter in der Bürgerstiftung Breuberg zu werden oder als Zeitstifter unsere Arbeit zu unterstützen. Stifter werden Sie durch eine einmalige Zustiftung in Höhe von 365.-€, damit gehören Sie auf Lebenszeit der Stifterversammlung an und nehmen an der weiteren Entwicklung der Stiftung teil. Und auch Zeitstifter, die punktuell bestimmte Projekte über ihre tatkräftige Mitarbeit unterstützen, sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an: Dr. Karin Lichtblau (06165-6271) oder Ricarda Farnung (06165-38243).

Weitere Informationen:

Initiative Bürgerstiftungen: www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

Herbert Quandt-Stiftung: : www.herbert-quandt-stiftung.de

